

MINIZEITUNG

NEUSTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, WIRTSCHAFT UND SPORT

SBB testet neue selbstfahrende Züge für den Nah- und Fernverkehr

Woher kommt der Rauch?

Dichte Rauchwolken trübten gestern Abend die Sicht auf Schwyz. Es besteht aber keine Gefahr für die Bevölkerung
Seite 2

Werbung



Bild: Bahnhof Schwyz - Wikipedia

Immer noch kein Nachfolger für Herr Bert Herbert gefunden. Wer hat Interesse an diesem umwerfendem Jobangebot der Schwyzer Justiz?

Gefängnisakten verschwunden

ANN GEBER

02.10.2020

Entspannung in der Schwyzer Polizeiszene ist noch nicht in Sicht, denn wie der Mediensprecher des JVA Kaisten Gefängnisses heute mitteilte, seien die Strafakten von sämtlichen Inhaftierten spurlos verschwunden. Nun fehlen die Beweise für die Schuld der 25 noch minderjährigen Straftäter, die erst vor fast einer Woche auf frischer Tat ertappt wurden. Lesen Sie was für Folgen dieses Verschwinden hat, auf den nächsten Seite dieser Ausgabe. **Seite 2,3**

Wetter

Morgen

11° 

Nachmittag

20° 

IN DIESER AUSGABE

**HAMSTERKAUF
VON SÄRGEN UND
URNEN**

**UNVORHERGESENESES
ABLEBEN: DAS SOLLTEN
SIE BEACHTEN.**

**REPORTAGE ÜBER
EINEN
ÜBERWACHUNGS -
KAMERA -
HERSTELLER**

JUSTIZ

Wo sind sie hin?

ANN GEBER
02.10.2020

Wo sind sie hin? Das ist die Frage, die sich die Gefängniswärter des JVA Kaisten Gefängnisses nun stellen, denn seit gestern fehlen die Akten der Straffälligen Kindern und Jugendlichen. In diesen seien all ihre Vergehen, sowie wichtige private Informationen festgehalten worden. Die Wärter setzen nun alles daran die verschollenen Akten möglichst schnell wieder zu finden, um einen korrekten Ablauf der Gerichtsverfahren zu ermöglichen, denn diese können ohne die Akten nicht stattfinden und die Inhaftierten müssten somit in der nächsten Zeit wieder entlassen werden.

Doch die Justiz, will diese Schwerverbrecher auf keinen Fall einfach so auf freien Fuss setzen, denn sie haben noch nicht ihre ganzen Strafen abgesessen und wären noch immer eine grosse Bedrohung für die ganze Bevölkerung. Dennoch stellt sich den Suchenden die Frage, wo die Akten nun hin seien. Zu Letzt seien sie gestern Morgen vor dem Frühstück noch sicher im Regal versorgt gesehen worden. Es ist und bleibt unerklärlich, wie diese entwendet werden konnten, denn sie befanden sich im Hochsicherheitsteil des JVA Kaisten Gefängnisses, zu dem normalerweise keine Personen Zutritt haben. Vermutungen zu dem Aufenthalt der Akten will die Gefängnisprecherin noch nicht machen.

Man gehe aber davon aus, dass es sich nicht nur, um einen unvorsichtigen Umgang mit den Akten handle, sondern dass diese absichtlich von jemandem entwendet worden seien, um die Beweise für die Schuld der Straftäter zu verwischen. Immerhin sind die Akten noch nicht in der Öffentlichkeit aufgetaucht, denn diese intimen Daten dürften auf gar keinen Fall öffentlich zugänglich sein. Denn immerhin sind in diesen die psychische und physische Gesundheit der Straffälligen dokumentiert. Deshalb rufen die Gefängniswärter die Bevölkerung auf, mögliche Hinweise, die zu Auffinden führen könnten an die Kantonspolizei weiterzuleiten.

Fake News
sind blöd.
Besonders, wenn
man sie falsch
schreibt.



5000 Wörter stärker. Der neue **DUDEN**

WITZ

Die Berner Berge

Aus der Schule

NICHT LUSTIG
02.10.2020

Die Lererin fragt Fritzchen: "Wie heissen die berühmtesten drei Berge im Berner Oberland?" Fritzchen antworten: "Eiger; Mönch und em....." Die Lererin hilft: "Fritzchen schau einfach mich an dann weisst du die Antwort!" Darauf Fritzche ohne zu zögern: A ja genau das Schreckhorn!"

REGIONAL

Unbekannte Rauchquelle

NATAHN WEISE
02.10.2020

Wie ein Augenzeuge berichtete, wäre gestern über Schwyz im Gebiet der Ibergeregge eine dichte Rauchwolke aufgestiegen. Die Quelle des Rauches gibt aber der Bevölkerung noch Rätsel auf, denn auch weitere Bewohner hätten die Rauchsäule gesehen und seien daraufhin verunsichert gewesen, woher diese stamme. Es würde unter der Schwyzer Bevölkerung zur Herkunft, der übelriechenden Wolke Gerüchte geben. Es wird aber vermutet, dass die Ursache des Sichtverhinderers ein unsachgemäss entzündetes Lagerfeuer sei. Doch auch ein Feuerwehrmann der Region kann dieses Gerücht nicht abschliessend bestätigen, denn Meldungen über einen Grossbrand seien keine eingegangen und es bestehe somit keine Gefahr für die Bevölkerung.

Dennoch liess die Geschichte einem unseren rasenden Reportern keine Ruhe und er zog also kurzerhand seine Wanderschuhe an und begab sich auf eine Wandertour auf die Ibergeregge in Richtung des JVA Kaisten Gefängnisses. Doch auch er fand die Quelle nicht und zog sich danach wieder hinter seinen geliebten Schreibtisch zurück.

Damit Ihnen kein solches Unglück passiert und ihr Lagerfeuer im Garten schön brennt und nicht nur raucht, hat die Redaktion ein paar wichtige Tipps und Tricks für sie zusammengesucht.

- Benutzen sie nur trockenes Holz
- Verzichteten Sie auf Feueranzünder wie Benzin oder Petroleum
- Verbrennen sie nur Holz und Papier und auf keinen Fall Plastik oder andere möglicherweise Giftige Substanzen.

